

Kennzahl:

Erreichte Punkte: _____

Gesamtpunktzahl: 100

Note: _____

Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Abschlussprüfung für Steuerfachangestellte

Sommer 2020

Rechnungswesen

Arbeitszeit: 120 Minuten

9. Juni 2020

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 23 Seiten. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die jeweiligen Anweisungen befolgt werden (z. B. übersichtliche Aufstellung). Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Soweit in den Sachverhalten von einer Rechnung gesprochen wird, ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug gegeben sind.

Viel Erfolg!

Die Mandantin Martha Haslbeck (H) betreibt in München eine Schneiderei mit einer kleinen Modeboutique. Ihr Leistungsangebot umfasst die Herstellung und Änderung von Kleidungsstücken sowie den Verkauf exklusiver Damenmoden in ihrer Boutique. Sie ermittelt ihren Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG, versteuert ihre Umsätze nach vereinnahmten Entgelten und gibt monatlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen ab. Eine Dauerfristverlängerung hat H nicht beantragt. Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 7g EStG liegen vor. Frau Haslbeck hat sich für die Anwendung des § 6 Abs. 2 EStG entschieden. Alle Rechnungen und Belege sind ordnungsgemäß. Alle beteiligten Unternehmer verwenden ihre jeweils gültige USt-Id-Nr. Der § 37b EStG ist nicht anzuwenden. Bisher hat Frau Haslbeck 45.800 EUR Betriebseinnahmen und 19.250 EUR Betriebsausgaben aufgezeichnet.

Ermitteln Sie für Martha Haslbeck aus München den einkommensteuerlich niedrigsten Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG für den Veranlagungszeitraum 2019. Verwenden Sie das folgende Lösungsschema. Es sind noch folgende Vorgänge zu berücksichtigen bzw. zu überprüfen. Geben Sie immer eine stichpunktartige Begründung an, auch dann, wenn keine Eintragungen vorzunehmen sind.

1. Für eine gute Kundin hat H ein Abendkleid geändert. Die Kundin holt das Kleid am 31. Dezember 2019 im Laden von H ab und bezahlt den Rechnungsbetrag von 78,00 EUR zzgl. USt mit ihrer Girokarte. Der Betrag wird am 2. Jan. 2020 auf dem betrieblichen Bankkonto von H gutgeschrieben. Der Eingang wurde noch nicht erfasst.
2. Im November verkaufte H in ihrer Boutique einen maßgefertigten Hosenanzug an eine Kundin. H stellt vereinbarungsgemäß 1.130,50 EUR brutto in Rechnung. Die Kundin leistete sofort eine Anzahlung in Höhe von 595,00 EUR in bar. Den Restbetrag hat H nie erhalten. Für den gesamten Vorgang erfasste H bisher nur 535,50 EUR als Betriebsausgabe.
3. Wegen Bauarbeiten im Nachbargebäude kam es am 30. August 2019 zu einem Kurzschluss in der Stromversorgung. Dabei wurde in der Schneiderei eine Nähmaschine vollständig zerstört. Die Nähmaschine hatte zum 1. Jan. 2019 einen Buchwert in Höhe von 1.500,00 EUR. Sie wurde bisher jährlich linear mit 900 EUR abgeschrieben. Bisher wurde noch nichts erfasst.
4. Am 4. Dezember stellt H fest, dass aus ihrem Warenlager ein exklusives Designerkleid im Wert von 1.750,00 EUR netto gestohlen wurde. H meldet den Schaden ihrer Versicherung. Da die Versicherung sich bisher nicht gemeldet hat, erfasste H am 31. Dezember den Nettowarenwert als Betriebsausgabe.
5. H schenkt am 5. Oktober 2019 ihrer Tochter zum Geburtstag eine Damenbluse aus ihrem Lagerbestand. Der Verkaufspreis im Geschäft beträgt 149,00 EUR. Die Bluse wurde von H im April 2019 für 89,00 EUR netto eingekauft und korrekt erfasst. Der Wiederbeschaffungspreis der Bluse beträgt zum Zeitpunkt der Schenkung 59,00 EUR netto.

6. H kauft für die Modeboutique eine neue Registrierkasse. Diese wird am 5. Dezember 2019 für 963,90 EUR incl. 19 % USt auf Rechnung geliefert. H überweist am 10. Dezember 2019 den Rechnungsbetrag vereinbarungsgemäß unter Abzug von 3 % Skonto von ihrem Geschäftskonto. Die Nutzungsdauer der Registrierkasse beträgt 6 Jahre. H hat den gesamten Vorgang noch nicht erfasst.
7. H nutzt den überwiegend betrieblich genutzten PKW auch für private Fahrten. Ein Fahrtenbuch führt sie nicht. H hatte den PKW in 2018 für 25.000,00 EUR zzgl. USt angeschafft. Laut Auskunft des Herstellers betrug der Bruttolistenpreis des PKW zum Zeitpunkt der Erstzulassung 32.130,00 EUR. Die Erfassung der Privatfahrten erfolgte bislang nicht.
8. Im Dezember 2019 hat H für die Schneiderei drei Schneiderpuppen geleast. Die Leasingraten in Höhe von monatlich 220,00 EUR zzgl. USt sind für drei Monate im Voraus fällig. Die Raten Dezember 2019 bis Februar 2020 überwies H vertragsgemäß am 1. Dezember 2019. H erfasste nur die Leasingrate für den Dezember 2019 als Betriebsausgabe.
9. Anlässlich einer Spendengala beim Tag der offenen Tür der Modeboutique am 15. Juli 2019 spendete H aus der Geschäftskasse 250,00 EUR an eine örtliche Kinderbetreuungseinrichtung. Eine entsprechende Quittung liegt vor. H erfasste den Betrag als Betriebsausgabe.

Lösungsschema:

Lösungsschema						
	Erklärung/Berechnung	BE + (€)	BE ./ (€)	BA + (€)	BA ./ (€)	Pkt.
		45.800,00		19.250,00		
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
	Spaltensumme					
	Steuerlicher Gewinn					

Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen**76 Punkte**

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; der Mandant ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich seine USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU haben und verwenden ihre USt-IdNr.
- Werden Lieferschwelen der einzelnen EU-Länder beim Versandhandel überschritten, wird ausdrücklich darauf hingewiesen.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende handelsrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einem Sachverhalt besonders darauf hingewiesen wird.
- § 6 Abs. 2 EStG ist anzuwenden.
- § 37b EStG ist nicht anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind (außer Fälle 6 und 7) unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!

Bitte ankreuzen:

SKR 03

☐

SKR 04

☐

Der Mandant Thomas Spitzer betreibt einen Groß- und Einzelhandel für Baustoffe und Handwerkerbedarf. Er ist mit seinem Unternehmen im Handelsregister eingetragen. In seinem Geschäftssitz in München verkauft er Waren an Unternehmen und Privatpersonen im In- und Ausland. Spitzer verkauft seine Waren auch über ein Online-Portal.

Folgende Sachverhalte im Kalenderjahr 2019 sind noch zu berücksichtigen:

1. Spitzer verkauft am 19. Dezember an einen Bauunternehmer aus Rosenheim 25 Paletten Ziegelsteine. Mit dem Transport beauftragt Spitzer ein Speditionsunternehmen aus Würzburg.
Spitzer erstellt bei Lieferung am 21. Dezember folgende Ausgangsrechnung (Auszug).

25 Paletten Ziegel COROSO je 129,00 EUR	3.225,00 EUR
Transport	375,00 EUR
Zwischensumme	3.600,00 EUR
+ 19 % USt	684,00 EUR
Rechnungsbetrag	4.284,00 EUR

1.1 Buchen Sie die Ausgangsrechnung!

2 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben


Der Kunde aus Rosenheim überweist wie vereinbart unter Abzug von Skonto einen Gesamtbetrag von 4.155,48 EUR. Der Betrag wird am 27. Dezember auf Spitzers Geschäftskonto gutgeschrieben.

1.2 Buchen Sie den Zahlungseingang!

3 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

2. Vom beauftragten Speditionsunternehmer, der die Ziegelsteine zum Kunden nach Rosenheim verfrachtet hat, erhält Spitzer am 4. Februar 2020, noch vor Erstellung des Jahresabschlusses 2019, folgenden ordnungsgemäßen Beleg (Auszug):

		Spedition Hartmut Groth GmbH Fracht- und Transportleistungen aller Art Spedition Groth GmbH, Prinzregentenstraße 73, 0931 41680-00	
Groth GmbH, Prinzregentenstraße 73, 97076 Würzburg 97076 Würzburg Thomas Spitzer e. K. Baustoffe Am Moos 81829 München		Spedition Groth GmbH Prinzregentenstr. 73 97076 Würzburg Tel.: (0931) 41680-00 Fax: (0931) 41680-01 H. Kaiser www.spedition-groth.de Ust-ID-Nr. DE6431670651	
Kunden-Nr. 44045	Rechnungs-Nr. 65422	Leistungsdatum 21.12.2019	Rechnungsdatum 30.01.2020
Rechnung Sehr geehrter Herr Spitzer, Am 21.12.2019 lieferten wir in Ihrem Auftrag Ware vertragsgemäß von München nach Rosenheim:			
Pos.	Bezeichnung	Preis netto	
1	Transport incl. Verladen Ziegelsteine, LKW mit Anhänger 40t, Kilometerzone 3	350,00 EUR	
2	Transportversicherung	25,00 EUR	
=	Rechnungsbetrag netto	375,00 EUR	
+	USt 19 %	71,25 EUR	
=	Rechnungsbetrag brutto	446,25 EUR	
Vielen Dank für Ihren Auftrag Spedition Groth			

Buchen Sie die Eingangsrechnung!

2 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

3. Spitzer bekommt am 25. Mai von einem österreichischen Produzenten aus Salzburg 7 Tonnen Baustahl geliefert. Der Lieferant legt der Lieferung die Rechnung bei (Rechnungsdatum = Lieferdatum) und verlangt für eine Tonne Stahl 1.650,00 EUR und insgesamt 125,00 EUR für Anlieferung und Abladen.

Buchen Sie die Eingangsrechnung!

3 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

4. Am 12. Mai bestellt ein Privatkunde aus Bozen (Italien) über Spitzers Online-Portal 4 Paletten Pflastersteine gegen Vorkasse. Mit Eingang des Geldes auf dem Geschäftskonto am 15. Mai lässt Spitzer die Ware per Post nach Bozen versenden. Der Kunde erhält am selben Tag die Rechnung über 789,00 EUR netto per E-Mail. Spitzer hat zum Zeitpunkt der Lieferung die Lieferschwelle nach Italien bereits überschritten. Der italienische Umsatzsteuersatz beträgt 22 %.

Buchen Sie den Verkauf!

2,5 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

5. Am 30. August verkauft Spitzer den bisher in seiner Lagerhalle genutzten Gabelstapler an einen Gärtnereibetrieb. Zwei Tage später erhält Spitzer dafür auf dem Geschäftskonto vereinbarungsgemäß eine Gutschrift von 18.000,00 EUR. Den Stapler hatte Spitzer am 10. September des Vorjahres von einem Händler aus München für 22.500,00 EUR zzgl. USt erworben. Die Nutzungsdauer nach amtlicher AfA-Tabelle beträgt 8 Jahre. Die bisherigen Abschreibungen 2019 bis zum Verkaufszeitpunkt wurden bereits gebucht.

5.1 Erfassen Sie alle noch notwendigen Buchungen im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall! 5,5 Punkte

A full-page sheet of white graph paper with a light gray grid. The grid consists of small squares, approximately 10 units wide by 10 units high. There are no margins or additional markings on the page.[illegible]

5.2 Nennen Sie die Höhe und die Auswirkung dieses Vorgangs auf den Gewinn! 1 Punkt

[illegible]

6. Für sein Warenlager erwirbt Spitzer am 1. Juni von der Raumregal GmbH aus Erlangen ein neues Regalsystem auf Ziel. Spitzer vereinbart die Lieferung und den Aufbau der Regale zum 5. Juni. Mit der pünktlichen Lieferung erhält Spitzer die Rechnung. Neben dem Regalsystem im Warenwert von 24.000,00 EUR stellt ihm der Lieferant für den Aufbau der Regale 2.600,00 EUR und für den Transport weitere 200,00 EUR, jeweils zzgl. USt, in Rechnung.

Buchen Sie die Anschaffung!

2 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

7. Herr Spitzer hatte in 2018 zulässigerweise gemäß § 7g Abs. 1 EStG einen Investitionsabzugsbetrag in Höhe von 30.000,00 EUR in Anspruch genommen. Für das erworbene Regalsystem (siehe 6.) soll in 2019 der Maximalbetrag des im Vorjahr gebildeten Investitionsabzugsbetrags aufgelöst werden.

7.1 Geben Sie die Höhe und Auswirkung der Auflösung auf den steuerlichen Gewinn an! 2 Punkte

[illegible]

Laut amtlicher AfA-Tabelle wird für das Regalsystem eine Nutzungsdauer von 14 Jahren unterstellt. Spitzer möchte die Anschaffungskosten des Regalsystems in 2019 nach § 7g EStG so kürzen, dass der Gewinn möglichst niedrig ausfällt.

7.2 Nehmen Sie alle erforderlichen Buchungen und Berechnungen nach dem EStG vor und ermitteln Sie den Wertansatz des Regalsystems zum 31. Dezember 2019 in der Steuerbilanz! **8 Punkte**

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.[illegible]

9. Am 9. Oktober schenkt Spitzer einem langjährigen Kunden einen Akkubohrschrauber aus seinem Warensortiment. Spitzer kaufte den Bohrschrauber im März 2019 bei einem Elektrogroßhändler für 190,00 EUR netto ein und buchte den Kauf als Wareneingang. In seinem Geschäft bietet Spitzer den Akkubohrschrauber für 298,00 EUR brutto an. Der Wiederbeschaffungspreis zum Zeitpunkt der Schenkung beträgt 180,00 EUR.

Buchen Sie den Vorgang!

2 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

10. Zur Erweiterung seiner Lagerflächen erwirbt Spitzer im Februar durch Banküberweisung ein benachbartes Grundstück mit Lagerhalle (Baujahr 1995) zum Preis von 240.000,00 EUR. Der Anteil des Grund und Bodens beträgt 40 %. Das Grundstück wird vollständig durch ein Darlehen finanziert. Die Auszahlung erfolgte im Januar und wurde entsprechend gebucht.

Neben dem Kaufpreis fallen noch folgende Kosten an, die Spitzer alle per Banküberweisung begleicht.

- Grunderwerbsteuer 3,5 %
- Notarkosten für die Beurkundung des Vertrags 1.500,00 EUR und 500,00 EUR für die Grundschuldbestellung, jeweils zzgl. 19 % USt.
- Kosten des Amtsgerichts für die Eigentumseintragung 430,00 EUR und für den Grundschuldeintrag 120,00 EUR

Besitz, Nutzen, Lasten und Gefahr gehen mit dem 1. März 2019 auf Spitzer über.

6 Punkte

[illegible]

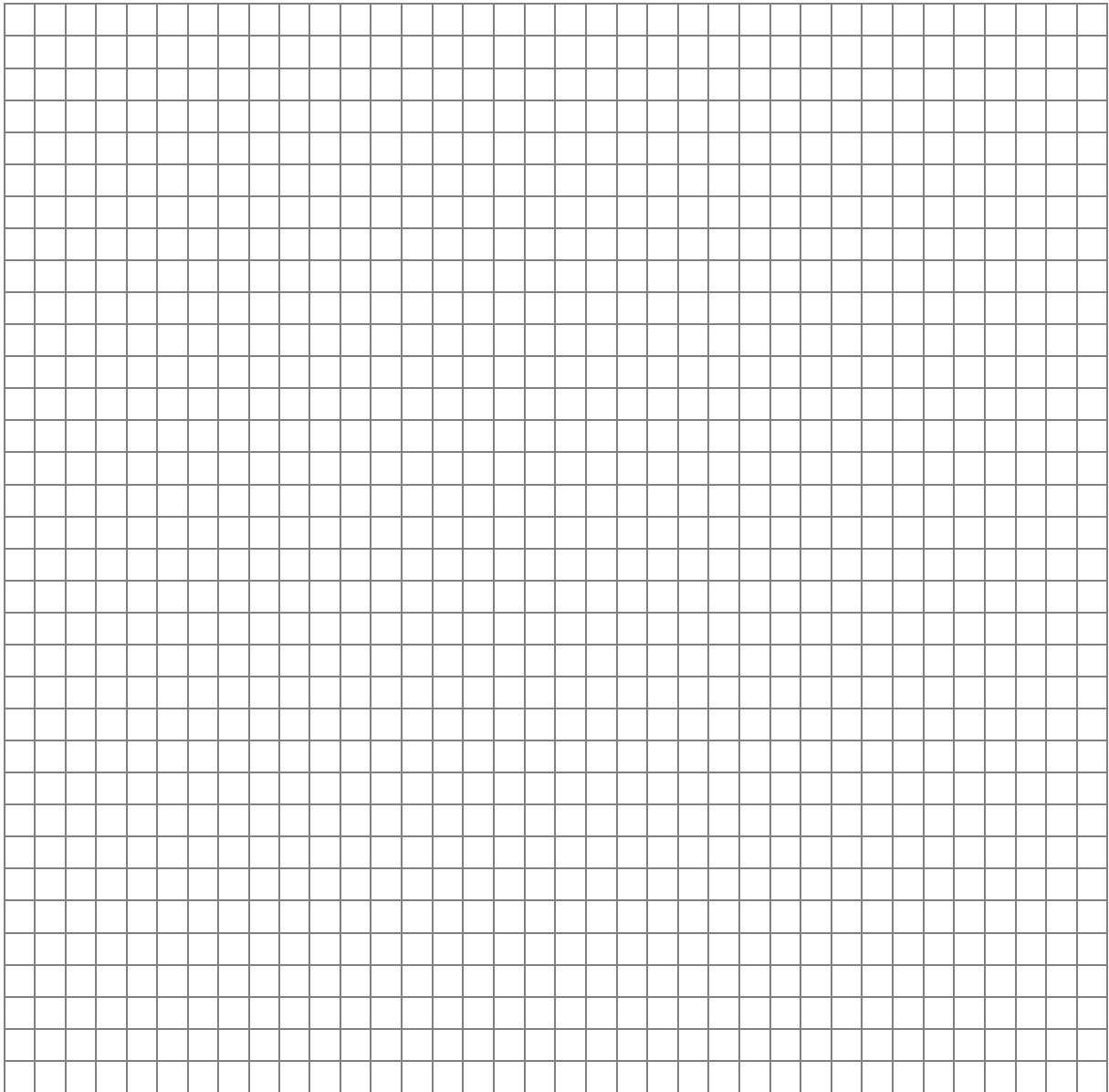
11.1 Buchen Sie die Gehaltsabrechnung für Juli 2019 (Nur der Auszahlungsbetrag wird sofort per Bank überwiesen)! 4 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

Spitzer zahlt außerdem seinem Lagermitarbeiter Bartok Blochin monatlich 0,30 EUR Fahrtkosten je Kilometer der Entfernung für die Fahrten von dessen Wohnung zur Arbeitsstätte per Banküberweisung. Blochin fährt im Abrechnungsmonat Mai 2019 an 22 Tagen mit seinem eigenen PKW zur Arbeit. Die einfache Entfernung beträgt 43 Kilometer. Spitzer führt für die Kostenerstattung eine Pauschalierung gem. § 40 Abs. 2 EStG durch. Die Pauschalsteuer beträgt 47,88 EUR

11.2 Buchen Sie die Pauschalierung und die Fahrtkostenerstattung für den Abrechnungsmonat Mai 2019! 3 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben



Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

13. Auf dem Geschäftskontoauszug November 2019 finden sich folgende Belastungen, die bisher noch nicht erfasst wurden.

Kontoauszug vom 01.11.2019 – 30.11.2019				Sparbank München		
IBAN		Auszug/Blatt	Filiale	Währung	Soll	Haben
DE75 7005 0220 0005 9411 71		34/1	Ost	EUR		29.455,60
Buchungstag	Wir haben für sie gebucht			Belastung	Umsätze	Gutschrift
01.11.	Akkura, LKW-Versicherung für den Zeitraum 01.11.2019 bis 30.04.2020			1.650,00		
10.11.	Stadt München, StNr. 123/45678, Gewerbesteuervorauszahlung 4. Quartal			2.000,00		
Thomas Spitzer e. K. -Baustoffe- Am Moos 81829 München			Neuer Kontostand			25.805,60
			Hinweise		Versandart	Betriebsst.
			Dispokredit EUR 25.000,00		TKAD	30
BIC SSBDMEF2S05					Unstimmigkeiten bitten wir unserer Revision mitzuteilen.	

Buchen Sie die LKW-Versicherung zum 01.11.2019 und zum 31.12.2019 und die Gewerbesteuervorauszahlung zum 10.11.2019! 3,5 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

14. Im Vorjahr hatte Spitzer Gewerbesteuer-Vorauszahlungen in Höhe von 6.000,00 EUR geleistet und korrekt gebucht. Laut Gewinnermittlung 2018 ist mit einer Gewerbesteuernachzahlung zu rechnen. Zum 31. Dezember 2018 hatte Spitzer daher eine Gewerbesteuer-Rückstellung über 1.500,00 EUR gebildet. Am 15. Dezember 2019 erhält Spitzer den Gewerbesteuerbescheid 2018. Darin wird eine Gewerbesteuerschuld in Höhe von 6.900 EUR festgesetzt.

Buchen Sie bei Eingang des Gewerbesteuerbescheids 2018!

2 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

15. Spitzer hat Anfang Dezember ein Bauunternehmen beauftragt, das Vordach der Lagerhalle zu reparieren. Das verbindliche Kostenangebot des beauftragten Unternehmens lautet auf 7.140,00 EUR incl. USt. Wegen der schlechten Witterung konnten die Reparaturarbeiten erst im Februar 2020 durchgeführt werden. Bis zur Bilanzerstellung liegt noch keine Rechnung vor. Spitzer hat den Vorgang bisher noch nicht erfasst.

15.1 Buchen Sie zum 31. Dezember 2019!

1,5 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

15.2 Wie müsste die Buchung zum 31. Dezember 2019 lauten, wenn die Reparaturarbeiten aufgrund von Termenschwierigkeiten erst im April 2020 durchgeführt werden können? Begründen Sie und geben Sie die rechtliche Grundlage an! 1 Punkt

[illegible]

16. Aus der vorläufigen Saldenbilanz 2019 der Spitzer Baustoffe e. K. sind folgende Zahlen bekannt. Spitzer tätigt ausschließlich Umsätze zum Regelsteuersatz.

Konto-Nr.	Anmerkungen	Soll EUR	Haben EUR
1240 (1460)	Zweifelhafte Forderung (Kunde Braun)	2.094,40	
1246 (0998)	Einzelwertberichtigung (Kunde Braun)		1.496,00
1248 (0996)	Pauschalwertberichtigung (Stand: 31.12.2018)		425,00

Für die zweifelhafte Forderung an den Kunden Braun geht am 21. Dezember 2019 ein Betrag von 418,88 EUR auf dem Bankkonto ein. Den Restbetrag muss Spitzer als verloren ansehen.

16.1 Führen Sie alle notwendigen Buchungen zum 31. Dezember 2019 durch!

[illegible]

Erfahrungsgemäß geht Spitzer von einem Ausfallrisiko von 1 % seiner Restforderungen aus. Er errechnet für 2019 eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 366,00 EUR.

16.2 Buchen Sie die Pauschalwertberichtigung!

2 Punkte

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

Teil III: Gewinnverteilung**5 Punkte**

Klaus Fichtel und Rudi Kargus betreiben in Rosenheim einen Lebensmittelgroßhandel in der Rechtsform einer KG.

Es gelten folgende Beteiligungsverhältnisse (Stand 1. Januar 2019):

Gesellschafter	Beteiligungsform	Kapitalanteil
Klaus Fichtel	Komplementär und Geschäftsführer	400.000,00 EUR
Rudi Kargus	Kommanditist	150.000,00 EUR

Für das Wirtschaftsjahr 2019 (= Kalenderjahr) hat die KG einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss von 180.000,00 EUR erwirtschaftet. Darin als Aufwand enthalten ist ein Gehalt in Höhe von insgesamt 48.000,00 EUR, das Fichtel als Vergütung für seine Geschäftsführertätigkeit erhalten hat.

Der Jahresüberschuss laut Handelsbilanz soll laut Gesellschaftsvertrag wie folgt verteilt werden:

- Verzinsung des Kapitalanteils mit 5 %
- Verteilung des Restgewinns anteilig anhand der jeweiligen Kapitaleinlage am Gesamtkapital

Ermitteln Sie den handels- und steuerrechtlichen Gewinn jedes Gesellschafters sowie den Kapitalanteil der Gesellschafter zum 31. Dezember 2019! Verwenden Sie nachstehende Tabelle!

	Fichtel	Kargus		Punkte
Einlage	400.000,00	150.000,00		
Handelsrechtlicher Gewinn 2019			180.000,00	
Steuerrechtlicher Gewinn 2019				
Kapitalanteil zum 31. Dezember 2019				

Ende der Aufgaben

